



fh:

studieren in Bayern

Bayerische Fachhochschulen



FH München





Know-how für die Zukunft



Fachhochschule München

Dank des vielseitigen Studienangebots am High-Tech Standort München gehört die FH München zu den attraktivsten Hochschulen Deutschlands. 23 Diplomstudiengänge in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Sozialwesen und Gestaltung stehen zur Auswahl. Dazu kommen drei Bachelor- und neun Masterstudiengänge. Im Jahr 2002 wurde die FH München als erste FH Bayerns zur „best practice Hochschule“ ausgezeichnet.

Design
Ingenieurwissenschaften
Sozialwissenschaften
Wirtschaftswissenschaften

Fachbereiche14
Studenten13.000
Professoren470
Mitarbeiter1.141

So wird aus Wissen Können, und aus Personen werden Persönlichkeiten

München, die Landeshauptstadt Bayerns mit etwa 1.260.000 Einwohnern, hat sich unter den Kulturhauptstädten der Welt etabliert. München ist mit seiner nahezu achthundertfünfzig Jahre alten Tradition eine Stadt für Theater und Musik, Film und Literatur, Museen, Bars, Clubs und Festivals. Die lokalen Bedingungen könnten nicht besser sein.

Die Fachhochschule München wurde 1971 gegründet. Heute ist sie die größte Fachhochschule Bayerns und die zweitgrößte in Deutschland. Die exzellenten Kontakte zu den Unternehmen in der High-Tech-Region München gewährleisten den Studierenden die Chance, das gelernte Wissen in der Industrie anzuwenden und ihr kreatives Potenzial zu entwickeln.

Jedes Studienprogramm beinhaltet ein oder zwei praktische Semester in der Industrie – so können die Studierenden Erfahrungen in der realen Arbeitswelt gewinnen. Die praktischen Anwendungen werden in den über 170 Labors der FH München vermittelt.

Lehren und Lernen stehen bei uns im Mittelpunkt.
Wir bilden heute Persönlichkeiten für die Berufswelt
von morgen aus.

Forschung In enger Zusammenarbeit mit Global Playern und kleinen Unternehmen führt die FH München angewandte Forschung und Entwicklung in über 170 modern ausgestatteten Laboren durch. Ein Beispiel für eine erfolgreiche Forschungsarbeit an der FH München ist die Entwicklung einer künstlichen Harnblase durch Prof. Helmut Wassermann vom Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik. Wassermann erhielt dafür zusammen mit seinem Partner Prof. Dr. Dieter Jocham von der Universität Lübeck den mit 200.000 Euro dotierten Innovationspreis zur Förderung der Medizintechnik 2002.

Der Technologie- und Wissenstransfer der Fachhochschule München wird von der Technologie- und Wissenstransfer Aktiengesellschaft (TWT AG) organisiert, die den Transfer zwischen Hochschule und Wirtschaft kundenorientiert, effizient und wirtschaftsnah vorantreiben soll. Durch ihre Struktur als AG besitzt die TWT AG Pilotcharakter in der deutschen Hochschul-landschaft. Ziel der TWT AG ist es, gemeinsame Forschungs-, Entwicklungsprojekte und Auftragsarbeiten für Firmen durchzuführen. Im Februar 2003 unterzeichnet die TWT AG eine Forschungs- und Entwicklungskooperation mit der Flachglas Wernberg GmbH, dem größten Bauverglasungshersteller Europas. Durch diese Kooperation wurden erstmalig die gesamten Forschungs- und Entwicklungsaufgaben eines Unternehmens an die FH München übertragen.

Studium Die 14 Fachbereiche der FH München bieten insgesamt 23 Diplom-, drei Bachelor- und neun Masterstudiengänge an (Stand Wintersemester 2002/03).

Bachelorstudiengänge:

Bioingenieurwesen, Elektrotechnik und Informationstechnik und Wirtschaftsinformatik.

Masterstudiengänge:

Electrical Engineering, Gebäudetechnik, Interkulturelle Kommunikation und Kooperation, Internationale Betriebswirtschaft, Mikro- und Nanotechnik, Produktion und Informationstechnik, Systems Engineering, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen.

Weitere Masterstudiengänge sind in Vorbereitung. Die Fachhochschule München ist somit führend für „master's degree programs“ unter den bayerischen Fachhochschulen. Der Master basiert auf einem erfolgreich abgeschlossenen Bachelor-Studium oder einem Diplom und erfordert drei bis vier zusätzliche Studiensemester. Zu den herausragenden Studiengängen gehört der Deutsch-Französische-Masterstudiengang Produktion und Informationstechnik, der abwechselnd in München und Paris studiert wird und zu einem Doppeldiplom führt.



Service_ Die FH München verfügt über eine Reihe von Serviceeinrichtungen, von denen nachfolgend nur die wichtigsten genannt sind: Die drei Bibliotheken der FH München bieten unter anderem zusammen über 220.000 Bände, mehrere hundert Zeitschriftentitel und viele multimediale Publikationen. Besondere Serviceleistungen sind EDV-Ausleihver- buchung mit der Verbundmagnetkarte, Kom- munikationsmöglichkeit per E-Mail oder Buch- rückgaben außerhalb der Öffnungszeiten über Container bzw. Schließfächer. Die Angebote des Zentrums für angewandte Kommunika- tionstechnologie (ZaK) können von allen Mit- gliedern der FH München genutzt werden.

Die Mitarbeiter des ZaK beraten und helfen bei Fragen und Problemen der Kommunika- tionstechnologie. Studierende und Studien- interessenten haben die Möglichkeit, sich in allen mit dem Fachhochschulstudium in Zu- sammenhang stehenden Fragen an die zen- trale Studienberatung zu wenden, die vor und im Verlauf des Studiums berät und hilft.

Das Akademische Auslandsamt pflegt die über 130 Kooperationen mit Partnerhoch- schulen weltweit und berät die Studentinnen und Studenten in Fragen des Auslandsstudi- ums oder -praktikums.

Das einzigartige Lehrangebot „Multimedia- Zertifikat“ bietet die Möglichkeit, neben dem regulären Studium an der FH München eine fachbereichsübergreifende Zusatzqualifikation im Multimedia-Bereich zu erwerben.

In der Freizeit haben Studierende die Mög- lichkeit das Angebot des Hochschulsports zu nutzen, die hochschuleigene Big Band zu verstärken oder dem renommierten Chor- und Symphonieorchester beizutreten.



Design

Ingenieurwissenschaften

Sozialwissenschaften

Wirtschaftswissenschaften



Fachhochschule München

Lothstraße 34
D-80335 München

Tel.: +49 (0)89/1265 0
Fax: +49 (0)89/1265 1490

www.fhm.edu